

Gabriel: Erfolgreiche Förderung deutscher Auslandsinvestitionen

Gabriel: Erfolgreiche Förderung deutscher Auslandsinvestitionen

Jehr Jahr 2013 wurden Investitionsgarantien des Bundes zur Absicherung von deutschen Investitionen im Ausland gegen politische Risiken in Höhe von rund 3 Mrd. Euro übernommen. Dieses Ergebnis liegt damit erneut auf sehr hohem Niveau und unterstreicht die verstärkte Nachfrage der letzten Jahre. der />Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel: "Investitionsgarantien haben sich als elementarer Baustein in der deutschen Außenwirtschaftsförderung bewährt. Auch im Jahr 2013 hat die Bundesregierung mit ihren Garantien wieder zahlreiche deutschen Außenwirtschaftsförderung bewährt. Auch im Jahr 2013 hat die Bundesregierung mit ihren Garantien wieder zahlreiche deutschen Projekte im Ausland erfolgreich begleitet. Das kommt auch immer mehr kleinen und mittelständischen Unternehmen zu Gute. Inzwischen wird etwa jede vierte Garantie für KMU übernommen. Die zahlreichen Garantien, die für Projekte in der MENA-Region übernommen wurden, tragen durch erfolgreich abgeschlossene Investitionen wesentlich zur wirtschaftlichen und damit auch zur politischen Stabilisierung dieser Region bei."

"or />Die neuen Garantien wurden überwiegend für Projekte in Russland, China, Saudi-Arabien, Indien und Brasilien übernommen. Aber auch für Projekte in Ländern wie Nicaragua und Israel wurden Garantien beantragt. Dies unterstreicht den Trend der Vorjahre zur weiteren Diversifizierung der deutschen Auslandsinvestitionen. Vor allem für Projekte der Chemiebranche und im Fahrzeugbau wurden Garantien beantragt. Insgesamt gingen Anträge für neue Garantien mit einem Volumen von 3,7 Mrd. Euro ein. Im Jahr 2013 wurden keine Anträge auf Entschädigungen aus Investitionsgarantien gestellt. Durch die erhobenen Gebühren und Entgelte hat sich das Instrument vielmehr auch 2013 selbst getragen.

"or />Deutschland

"or Jehr 2013 wurden keine Anträge auf Entschädigungen aus Investitionsgarantien gestellt. Durch die erhobenen Gebühren und Entgelte hat sich das I

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: BundeskartellamtBundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleBundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und EisenbahnenBundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe